

DIE KRAFT DER STILLE

Ein Missionar in Indien hat Folgendes erlebt:

Als er sich eines Abends neben seinem Bett zum Gebet niederkniete, ließ sich eine Riesenpython von dem Dachbalken seines Hauses herunter und wickelte sich um seinen Körper. (Diese Schlangen töten ihre Opfer, indem sie sie zerdrücken).



Als der Missionar spürte, wie sich die Schlange um seinen Körper wand, kam ihm der Bibelvers von **Jesaja 30,15** in den Sinn: **„Im Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke“.**

Im selben Moment hatte er die beruhigende Gewissheit, dass Gott alles unter Kontrolle hat. Er verhielt sich ganz still, aber er betete so intensiv wie nie zuvor in seinem Leben. Wenn er sich angespannt und Widerstand geleistet hätte, hätte die Schlange ihn vermutlich immer mehr eingeschnürt und schließlich zerquetscht. Doch er verharrte völlig bewegungslos und rührte keinen Muskel. Da rollte sich die Schlange langsam auf und zog sich wieder an die Decke zurück.

**„Der Herr wird für euch kämpfen,
ihr aber werdet still sein!“**

2. Mose 14,14

**Martina Merckel-Braun: „Tag für Tag an deiner Hand“
R.Brockhaus Verlag/ Seite 41 – 6. Februar
Die Kraft der Stille**

DE KRAFT

DER STILLE



1) Sicher in Jesu Armen, sicher an seiner Brust,
ruhend in seiner Liebe, da find ich Himmelslust.
Mit holder Hirtenstimme ruft mir mein Heiland zu:
Lass ab vom eignen Ringen, an meinem Herzen Ruh!
Sicher in Jesu Armen, sicher an seiner Brust,
ruhend in seiner Liebe, da find ich Himmelslust.

2) Sicher in Jesu Armen, los von der Sorge Qual,
sicher in der Versuchung durch Jesu Wundenmal!
Frei von dem Druck des Kummers,
frei von des Zweifels Pfad,
nur noch ein wenig Prüfung, nur etwas Tränensaat!
Sicher in Jesu Armen, los von der Sorge Qual,
sicher in der Versuchung durch Jesu Wundenmal!

3) Jesu, des Herzens Zuflucht, Jesu, du starbst für mich!
Sicher auf diesen Felsen stütz ich mich ewiglich.
Hier will ich stille warten, bis dass vergeht die Nacht,
bis an dem goldnen Ufer leuchtend der Tag erwacht.
Jesu, des Herzens Zuflucht, Jesu, du starbst für mich!
Sicher auf diesen Felsen stütz ich mich ewiglich.

Lied, Autor:

Dora Rappard (1842 - 1923))

<http://www.christliche-gedichte.de/?pg=10231>

Christliche Gedichte und Lieder
Gottes Botschaft in Reimform